

Umgang mit Handys im Vollinternat

1. Vorbemerkung

Das Handy ist als Kommunikations- und Unterhaltungsgerät aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Ein bewusster, sinn- und verantwortungsvoller Umgang damit ist notwendig und gesundheitsfördernd.

2. Handygebrauch im Gebäude/in der Familie

- Zusammen mit den Erzieher:innen werden die wichtigsten Eckpunkte für den Umgang mit den mobilen Endgeräten festgelegt.
- Je nach Alter und Reife können diese Vereinbarungen und Vorgaben sehr individuell sein.
- Grundsätzlich sollte die Bildschirmzeit tendenziell reduziert werden, insbesondere was die Nutzung der Social-Media-Apps betrifft.
- Informationen über z.B. Training, Verkehrsmittel etc. sollen vor dem Weggehen im Haus eingeholt werden, damit dies nicht am Weg bzw. im Gelände passieren muss.

3. Handy und Lernen

- Wenn das Handy nicht unbedingt für das Erledigen von Aufgaben notwendig ist → ausschalten bzw. weglegen (oder dem Erzieher/der Erzieherin geben)
- Lernapps oder Plattformen nur dann verwenden und einschalten, wenn sie tatsächlich gebraucht werden.
- Push-Nachrichten oder Klingeltöne für eingehende Nachrichten stören die Konzentration und lenken ab.

4. Handymfreie Zonen und Zeiten

- **Speisesaal:** Während der Mahlzeiten bleibt das Handy im Internat oder ist zumindest ausgeschaltet und verstaut.
- **HIB-Gelände:** Da laut Hausordnung der Schule das Handy für Schüler:innen der Unterstufe in der Zeit von 07:00 bis zum Ende des Unterrichts- und Internatsbetriebes nicht benutzt werden darf (für Oberstufenschüler:innen nur in den Pausen im Klassenzimmer), gilt dies auch für die Bewohner:innen des Vollinternats bis zumindest 16:30 Uhr.
- **Individualität:** Persönliche und individuelle Auszeiten (eventuell in Absprache mit den Erzieher:innen) festlegen.

